

# Wohnbau unter neuer Regie

Patrick Scheuermann übernimmt Geschäftsführung / Hans-Peter Müller hört nach 17 Jahren auf

VON UNSEREM REDAKTEUR  
HERMANN JACOB

**STEINEN.** Auf Beschluss des Aufsichtsrates ist Patrick Scheuermann zum neuen Geschäftsführer der Kommunalen Wohnbau GmbH Steinen bestellt worden. Der in Lörrach seit 1988 im Immobilien-Management und in der Hausverwaltung tätige Nachfolger von Hans-Peter Müller übernimmt die neue Aufgabe offiziell am 1. Oktober. Müllers Vertrag endet am 30. September nach 17 Jahren.

Die im Jahr 1992 gegründete Wohnbau, 100-prozentige Tochtergesellschaft der Gemeinde Steinen, hat der frühere Rechnungsamtsleiter seit der Pensionierung noch weitergeführt. Bürgermeister König sieht mit der Neubesetzung des Geschäftsführerpostens die kontinuierliche Fortsetzung der Aufgaben gewährleistet. Vorrang habe die sozial verantwortbare Wohnungsverorgung für breite Schichten der Bevölkerung. Für die Gemeinde wird die Wohnbau außerdem in der kommunalen Siedlungspolitik, bei Infrastrukturmaßnahmen, sowie städtebaulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen tätig.

Als Beispiel nannte König die Abwicklung der Wohnbebauung bei der Erschließung Jahnplatz. Neuestes Projekt ist der Bau von 11 Eigentumswohnungen in der Marktstraße, die bis Mitte Juni bezogen werden. Hans-Peter Müller wird dieses Projekt noch abwickeln. Hinzu kommt die Betreuung und Verwaltung von 120 Wohnungen, darunter die 46 Wohnungen im Seniorenzentrum. Im Bestand hat die Wohnbau sieben eigene Gebäude. Die Verwaltung der Mühlehof-Wohnungen



**Patrick Scheuermann (neuer Geschäftsführer der Kommunalen Wohnbau Steinen), Bürgermeister König und Hans-Peter Müller (v. links)**

für die Eigentümergemeinschaft nannte Müller ein „Dauerprojekt“. Während der Bauphase des Pflegeheims werde der Verwalter gefordert sein, damit sich die baulichen Einschränkungen in Grenzen halten (der Abriss des ehemaligen „Hausmeisterhauses“ wird derzeit schon vorbereitet). Seinem Nachfolger wünscht Müller „eine glückliche Hand, und dass er das Vermögen der Gemeinde mehren kann“.

Die Wohnbau GmbH hatte bei der Gründung den gesamten Grundbesitz mit allen Lasten übertragen bekommen. Mit sechs Millionen Euro habe sie eine relativ hohe Bilanzsumme und ein relativ hohes Eigenkapital, so Müller. Obwohl die Verwaltung der Gebrauchts-Immobilien erhebliche Mittel erfordere, die nicht mit den Sozialmieten zu erwirtschaften sind,

habe es die Wohnbau geschafft, ohne Zuschüsse der Gemeinde auszukommen.

Patrick Scheuermann, Jahrgang 1968, von Beruf Bankkaufmann, wies auf seine Steiner Wurzeln hin, denn er ist in der Waldstraße aufgewachsen und ging in Steinen zur Schule. Geboren wurde er in Biel (Schweiz).

In Lörrach wurde er unter anderem durch die Projektentwicklung für die Galeria Mendini und die Bebauung Chesterplatz bekannt. Er will versuchen, die Wohnbau GmbH Steinen weiterzuentwickeln und nannte es „im Umkreis nicht eben üblich“, für die Geschäftsführung eine externe Lösung zu suchen. Bürgermeister König bescheinigte ihm die nötige Kompetenz, mit einem leistungsfähigen „Back Office“ im Hintergrund.